



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Chişinău

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland,
str. Maria Cibotari 35, 2012 Chişinău, Republik Moldau

PRAKTIKUMSZEUGNIS

für Herrn Igor Fischer

Herr Igor Fischer, geb. am 15.04.1989 in Temirtau, Kasachstan, wohnhaft Kirschenweg 38 G in 21465 Reinbek, hat im Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis zum 09. August 2013 ein Vollzeit-Praktikum an der Deutschen Botschaft in Chişinău absolviert.

Herr Fischer war umfänglich in die Arbeit der Botschaft eingebunden. Er hat in den Referaten Politik, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Kultur, Presse, Verwaltung sowie Rechts- Konsularwesen aktiv mitgearbeitet. Er nahm selbständig und in Begleitung von Mitarbeitern der Botschaft verschiedene Termine wahr, über die er eigenständig Vermerke verfasste.

Im entwicklungspolitischen Bereich besuchte er die sogenannten Gebertreffen für die Republik Moldau und die Region Transnistrien. Außerdem nahm er an einer Projektabschlussreise teil, welche dazu diente, die ordnungsgemäße Verwendung von Fördermitteln für die Durchführung von Renovierungsarbeiten in einem Altenheim zu überprüfen. Was die Projektförderung der Botschaft betrifft, so entwarf Herr Fischer nach eigenen Ideen ein Plakat, auf dem alle seit dem Jahr 2004 geförderten Maßnahmen und deren geographische Verteilung auf einer Karte der Republik Moldau dargestellt sind. Dazu sichtete er u. a. bereits archivierte Unterlagen und digitalisierte bei dieser Gelegenheit auch Projektprüfungsvermerke aus den Jahren 2006 und 2007.

Im Bereich der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit erstellte Herr Fischer regelmäßig Beiträge für die Webseite und den Facebook-Auftritt der Botschaft. Darüber hinaus verfolgte er die internen Hausbesprechungen zum Planungsstand der zahlreichen Aktivitäten zum Bessarabienjubiläum, welches im kommenden Frühjahr mit einer Ausstellung und einer Konferenz sowie weiteren begleitenden Maßnahmen begangen werden soll. Er schrieb den jeweiligen Stand der Planungen in der von seinen Vorgängern angelegten Gesamtschau fort und erstellte eine Übersicht über alle verfügbaren und noch zu beschaffende Materialien. Schließlich traf er die Vorentscheidung bei der Auswahl der Filme für ein deutsches Filmfestival, welches diesen Herbst in Transnistrien stattfinden soll, und entwarf den Wort- und Bildbeitrag für die Ankündigung der Aufführung eines Tanztheaters im Rahmen des deutsch-französischen Kulturprogramms.

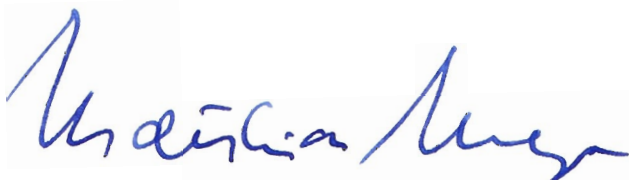
Im Verwaltungsbereich betreute Herr Fischer zusammen mit der Kanzlervertreterin der Botschaft eine Delegation des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung, welche angereist war, um gemeinsam mit dem Kontaktarchitekten der Botschaft und den Vertretern des zuständigen moldauischen Kulturministeriums, den geplanten Neubau der Botschaft abzustimmen. Herr Fischer fertigte einen Vermerk über das Gespräch mit dem stellvertretenden Kulturminister und dokumentierte anhand von Fotos, die er anschließend aufbereitete und den Beteiligten elektronisch zur Verfügung stellte, den derzeitigen Zustand der historischen Bausubstanz auf dem botschaftseigenen Grundstück.

Was die Arbeit der Konsularabteilung der Botschaft betrifft, begleitete Herr Fischer die für die Häftlingsbetreuung zuständige Mitarbeiterin der Botschaft und die Vertreterin der OSZE mehrmals zu Gerichtsterminen nach Transnistrien. Botschaft und OSZE verfolgen als Beobachter die Vorgehensweise der dortigen Gerichte bei der Behandlung eines deutschen Untersuchungshäftlings. Nicht zuletzt aufgrund seiner Russischkenntnisse war die Anwesenheit von Herrn Fischer bei den mehrstündigen Gerichtsverhandlungen eine wertvolle Unterstützung.

Herr Fischer erledigte die ihm übertragenen Aufgaben umgehend und zuverlässig. Er arbeitete verlässlich und sorgfältig und zeigte dabei gute analytische Fähigkeiten, Kreativität und Einfühlungsvermögen. Seine ruhige, freundliche, höfliche und ausgeglichene Art ermöglichte es ihm auch in schwierigen Situationen, wie z. B. im Umgang mit den Angehörigen des Untersuchungshäftlings, schnell eine vertrauensvolle und konstruktive Gesprächsbasis zu schaffen. Durch dieselben Eigenschaften sowie seine Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft erwarb Herr Fischer sich auch rasch die Wertschätzung unter den Mitarbeitern der Botschaft.

Die Deutsche Botschaft Chişinău dankt Herrn Fischer für seinen Einsatz als Praktikant und wünscht ihm für die berufliche Zukunft alles Gute.

Chişinău, den 09. August 2013



Matthias Meyer
Botschafter